

Unterkünfte für Europa-Jugendtag gesucht

Dortmund. In der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen startet in diesen Tagen die Suche nach Privatunterkünften in Gastfamilien. In einem Rundschreiben an die Gemeinden des Ruhrgebiets schreibt Bezirksapostel Armin Brinkmann: „Ein Großteil der EJT-Besucher wird im Rahmen eines Jugend-Camps in den Hallen der Messe Düsseldorf übernachten. Aber darüber hinaus müssen für bis zu 12.000 weitere Teilnehmer Übernachtungsplätze gefunden werden."

Ziel ist es, die Jugendlichen möglichst in privaten Quartieren unterzubringen, um persönliche Kontakte zu den Gemeinden und Familien zu schaffen. Sollten die Plätze nicht ausreichen, werden die Gäste aus dem In- und Ausland auch in Jugendherbergen, Schulen und Turnhallen untergebracht. Verantwortlich ist die Projektgruppe (PG) Unterbringung unter der Leitung von Helmut Manthey.

In 50 Kilometer Umkreis

„Bereits im letzten Jahr lief eine erste Abfrage NRW-weit, bei der viele Glaubensgeschwister ihre Bereitschaft bekundet haben, Gäste aufzunehmen", berichtet Bezirksevangelist Manthey. Das Organisationsteam habe jedoch beschlossen, die Jugendlichen in einem Umkreis von 50 Kilometern rund um Düsseldorf unterzubringen, um lange Anreisewege zu vermeiden. „Nun fragen wir konkret ab und brauchen dazu auch umfangreiche Angaben über die Schlafmöglichkeiten."

Das Rundschreiben wird Anfang August an zwei Sonntagen in den 18 Bezirken rund um das Ruhrgebiet vorgelesen. Dazu stehen ausreichend gedruckte Fragebögen zur Verfügung. Darüber hinaus kann das PDF-Formular auch heruntergeladen, am PC ausgefüllt und ausgedruckt werden.

Bezirksapostel Brinkmann schreibt abschließend: „Für eure Bereitschaft und Großzügigkeit zur Unterstützung dieses bislang einmaligen Jugendtages 2009 bedanke ich mich ganz herzlich und wünsche euch dabei auch viel eigene Freude."

31. Juli 2007

Text: Frank Schuldt

Fotos: EJT 2009

Downloads

- Formular Privatunterkünfte (Word)

Top Links

- Privatunterkünfte am EJT (www.jugend-online.info)